

Ausschuss spricht sich für IGS in Achim aus

Achim (wei). Die Gründung der heftig umstrittenen Integrierten Gesamtschule (IGS) in Achim rückt näher. Gestern Abend sprach sich der Schulausschuss mit den Stimmen von SPD, Grünen und WGA dafür aus, dass die Stadt einen Antrag zur Errichtung der IGS bei der Landesschulbehörde stellen solle. Eine hitzige Diskussion bestimmte zuvor die Ausschusssitzung. Vertreter der CDU kritisierten die Auswertung der Elternbefragung zur IGS. Nach Ansicht der Christdemokraten ist das Projekt IGS gescheitert. Sie machten geltend, dass für einige Jahrgängen nicht genügend Anmeldungen zu erwarten seien. Die CDU-Vertreter warfen der Stadtverwaltung vor, sie habe bei der Auswertung der Befragung getrickst. Ganz anders die Vertreter von SPD, WGA und Grünen: Sie sahen sich durch die Befragung in der Auffassung bestätigt, dass es einen eindeutigen Bedarf für eine IGS in Achim gibt. Der Rat der Stadt Achim, der Ende dieses Monats tagt, befindet letztlich darüber, ob der Antrag für eine IGS tatsächlich auf den Weg gebracht wird.

Mehr zum Thema in der morgigen Ausgabe